

PUBLIZIERBARER Endbericht

(gilt für die Programm Mustersanierung und große Solaranlagen)

A) Projektdaten

Titel:	Solare Großanlage 110m ²
Programm:	Solare Großanlagen – klima + energie fonds
Dauer:	Oktober – Dezember 2013
Koordinator/ Projekteinreicher:	Westendorf Lodge GmbH, Loanergasse 82, 5721 Piesendorf
Kontaktperson Name:	Gotthard Kleon
Kontaktperson Adresse:	Loanergasse 82, 5721 Piesendorf
Kontaktperson Telefon:	06549/756610
Kontaktperson E-Mail:	office@alpenreal.cc
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland):	Westendorf Lodge GmbH (Salzburg) – Investor, Hotelbetreiber TB PRO PLAN GmbH (Tirol) – Haustechnikplanung Walter Bösch GmbH & Co KG (Salzburg) – Lieferant Solarpaneele Kleon Piesendorfer Installations GmbH (Salzburg) – Installateur energieCONSULT GmbH (Salzburg) - Förderberatung
Adresse Investitionsprojekt:	Holzham 180, Westendorf (T, Kitzbühel)
Projektwebsite:	-
Schlagwörter:	Solar Großanlage – hohe solare Deckungsgrade
Projektgesamtkosten:	129.991,37 € (exkl. MWSt.)
Fördersumme:	40.950,00 €
Klimafonds-Nr:	KR13ST4K11140

B) Projektübersicht

1 Executive Summary

Durch den Einbau der Solaren Thermischen Großanlage mit 110m² aufgeständert auf 45 Grad, erzielen wir einen hohen Solaren Deckungsgrad und somit hohe ökonomische Einsparungen des Primärenergieträgers Erdgas. Besonders in den Sommermonaten und aber auch in den Übergangsmonaten März, April, Mai, sowie September Oktober und November. Durch die weiteren geplanten Projekte in Lermoos, in Saalfelden und in Seefeld ergibt sich durch spezielle kostensparende Projektierung ein zusätzlicher ökonomischer Wiederholungseffekt. Besonders der Hohe Bedarf an Niedrigenergie (Fussbodenheizung) in diesem Objekt bringt zusätzliche ökonomische Vorteile.

2 Hintergrund und Zielsetzung

Es handelt sich beim geplanten Bauvorhaben um einen Apparthotelbetrieb mit hohem Deckungsgrad an thermischer Solare Energie. Die Vorlauftemperaturen der überall im Objekt eingesetzten Fussbodenheizung betragen max. 45 Grad C. Die Primärenergie wird über eine Gastherme die mit Erdgas versorgt wird erzeugt. Besonders durch eine technisch hochentwickelte DDC Regelung mit unzähligen Fühlern und Messpunkten versehen, soll der Primärenergieverbrauch so niedrig wie möglich gehalten werden. Durch die Überwachung eines Haustechniker vor Ort und durch die Online Datenüberwachung werden sämtliche Input und Output Messpunkte ständig überwacht und genaue Aufzeichnungen der Energieleistungen durch die Solaranlage dokumentiert. Sämtliche Temperaturniveaus werden aber auch von unserem Haustechniker vor Ort überprüft, sodaß man mit einer technisch und ökonomisch optimal arbeitenden Anlage rechnen kann. Besonders durch die Diskussion im Beratungsgespräch mit der AEE konnten noch technische Verbesserungen im hydraulischen Projekt erarbeitet werden, sodaß letztlich dieses Projekt gemeinsam im Beratungsgespräch optimiert werden konnte.

4 Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Da die Anlage erst vor kurzem in Betrieb gegangen ist, können noch keine konkreten Schlussfolgerungen und Empfehlungen zum Projekt abgegeben werden.

C) Projektdetails

5 Arbeits- und Zeitplan

Taggenauer Terminplan der Projektumsetzung

- 8.10. – 31.10. 2013

Kollektormontage am Flachdach des Gebäudes und gleichzeitige Verrohrung der Kollektoren am Dach.
- 4.11. und 5.11. 2013

Verlegung der solaren Sammelleitungen inkl. isolieren vom Dach über einen vorgesehenen Schacht in den Technikraum.
- 11.11. – 20.11. 2013

Einbringen der Pufferspeicher und des Trinkwasserspeichers für den Wellnessbereich sowie Errichten der kompletten Solarverrohrung der Anlage im Technikraum.
- 25.11. – 28.11. 2013

Einbau der Regelgeräte und Fühler im Technikraum und am Dach inkl. Montage des Regelschranks samt Verkabelung und Anschluss.
- 28.11. , 29.11. und 2.12. 2013

Isolieren der Rohrleitungen im Technikraum inkl. PVC-Ummantelung. Isolieren der Solaren Sammelleitungen inkl. Aluummantelung am Dach des Gebäudes.
- 3.12. und 4.12. 2013

Inbetriebnahme der gesamten regeltechnischen DDC-Anlage gemeinsam mit der Firma Bösch Heizungstechnik.
Einweisung des Betreibers der Anlage inkl. Erstellen der Einreichunterlagen.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.